Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 27. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 26.02.2024

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

8. Verabschiedung des Haushaltes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Stellenplan

8.5 Durchführung des Kreissommerfestes
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2024 - DS-Nr.: 6135 -
- Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2024 - DS-Nr.: 6135/1

Die FDP-Fraktion erachtete als positiv, dass keine Fraktion das Sommerfest an sich in Frage stellen wolle. Der bisherige Aufwand für die Verwaltung sei jedoch nicht mehr tragfähig, sodass eine Überlegung über die zukünftige Ausrichtung angezeigt sei. Vor dem Hintergrund, dass 2023 ein größeres Fest stattgefunden und das Büro des Kreistages 2024 die Europawahl zu organisieren habe, sei dort eine Planung des Festes im laufenden Jahr nicht möglich. Gegen eine Planung für dieses Jahr durch eine andere Organisationseinheit spreche, dass dies zeitlich eng werde. Daher sollte der Verwaltung eine Pause ermöglicht werden, um in Ruhe über die zukünftige Ausgestaltung nachzudenken. Der Vorschlag, das Fest in Zukunft in kleinerem Rahmen mit einem Würstchen- sowie Bierwagen durchzuführen, sei nicht zielführend.

Anschließend verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

1. In 2024 findet kein Kreissommerfest statt. Die entsprechenden Haushaltsmittel im Produkt 007 „Allgemeine Repräsentation, Ordensverfahren“ werden gestrichen.

2. Die Kreisverwaltung unterbreitet einen Vorschlag zur generellen Neuausrichtung des bisher jährlich stattfindenden Kreissommerfests mit dem Ziel einer dauerhaften Kostenreduktion und insbesondere einer Reduktion der notwendigen Personalressourcen innerhalb der Kreisverwaltung.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung